

Ausschuss für Bauen, Wege,
Natur- und Umweltschutz (BUA)



Protokoll über die Sitzung des Ausschusses

**am Dienstag dem 22.10.2015
im Sitzungszimmer des Amtes
Beginn 19.00 Uhr, Ende 21:00 Uhr**

Anwesend waren:

Ausschussmitglieder

GV S. Tenambergen
GV B. Baumgardt
GV O. Schulz
b.M. R. Bornmann
b M. M. Höwe
b.M. D. Simon, Protokoll

Entschuldigt fehlten:

GV H. Rucks

Nicht-

Ausschussmitglieder

Bürgermeisterin: A. Josten
Amtsvorsteherin U. Raabe
U. Köpke
B. Grapartin
Lars Berwald
A. Rudow

OAR Krumbeck

Die Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung des Ausschusses.

Der Ausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Verhandelt wird nach der als Anlage beigefügten Tagesordnung.

Zum TOP 8 wird gem. § 35 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen

Top 1 - Eröffnung und Genehmigung der Tagesordnung

Abstimmung: einstimmig

Top 2 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen

Top 3 – Nutzungskonzept für eine Freifläche im Bereich „Schulgang“

Vorstellung des Konzeptes „Aktivwiese“ auf der Brachfläche am Schulgang durch das Büro ALSE (Praktikant Lennert Hörper, Dr. Florian Liedl).

Die Fläche soll durch geeignete Maßnahmen: Befestigung eines Teilbereiches, direkter Zugang von der betreuten Seniorenwohnanlage (Brücke), Aufstellung von Fitnessgeräten und Ruhebänken, zu einem Treffpunkt für Senioren in zentraler, ruhiger Lage ausgebaut werden.

Zur weiteren Bearbeitung wird eine Arbeitsgruppe gebildet, Interessierte melden sich bei S. Tenambergen. Die Arbeitsgruppe soll auch weitere, bereits durch das Büro Liedl angeregte Nutzungskonzepte im Ort weiterverfolgen.

Top 4 – Wilddichte im Bereich der Gemeinde Selent

Darstellung der Situation durch Dr. Liedl:

Die Wilddichte im Bereich Selent/Lammershagen (höchste Wilddichte Europas) sorgt für starke Schäden in Privatgärten und auf öffentlichen Flächen.

Diese zeigten sich vor allem durch die durchgeführte Schadensbewertung im Bereich der Blumenburg.

Nach erfolgloser Ansprache des zuständigen Ministeriums sollen nun durch Bildung eines „runden Tisches“ einvernehmliche Lösungen mit den Beteiligten gefunden werden.

S. Tenambergen und Dr. Liedl organisieren die entsprechende Veranstaltung.

Beschluss: einstimmig dafür

Top 5 – Gemeinschaftswerbeanlage für das Gewerbegebiet

Vorstellung einer von Architekt Simon geplanten Werbeschildanlage für das Gewerbegebiet durch Herrn Krumbeck.

Der Bau soll durch die Gemeinde erfolgen, die Flächen sollen dann von interessierten Gewerbetreibenden für Werbeschilder gepachtet werden können.

Eine Förderung durch die Aktivregion ist grundsätzlich möglich.

Die WFA befragt zur Zeit die Gewerbetreibenden und verfolgt die entsprechenden Schritte für eine Förderung bei der Aktivregion.

Top 6 – Sanierung der Regenwasserkanalisation – Fortsetzung der Planung

Die beteiligten Planungsbüros: Büro Walter, Büro Hauck schlagen vor die weitere Bearbeitung gemeinsam zu verfolgen, die Entscheidung wird begrüßt (keine Mehrkosten, da Abrechnung gem. HOAI)

Ein entsprechender Vertragsentwurf soll kurzfristig, das entsprechende Konzept soll dann bis zum März 2016 vorliegen.

Bei Beauftragung könnte bereits in 2016 mit dem 1.BA begonnen werden.

Wichtig dafür ist eine gute Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Lütjenburg sowie eine langfristige Termin- und Kostenplanung.

Beschluss: einstimmige Zustimmung zu diesem Vorgehen.

Top 7 – Berichte und Verschiedenes

Fa. Jorn möchte Hochzeiten am Strand veranstalten, S. Tenambegen schlägt vor der Fa. Jorn bei Beachtung entsprechender Eckpunkte: Naturschutz, andere Termine, die Fläche für eine Kostenpauschale bzw. eine Kautionshöhe von Euro 600,- in Abhängigkeit zu den nötigen Folgearbeiten testweise zu verpachten.

Beschluss: einstimmig dafür

Die Infotafel des Wirtschaftsvereins wurde saniert.

Der Infokasten des Amtes wurde an den Rundweg verlegt.

Badestelle Moltörp:

Der Bauwagen des Kindergartens am Strand wurde entfernt, ein zusätzliches Spielgerät wurde aufgestellt, der Ort wird nach Aussage der Betreiberin der Gastronomie gut angenommen allerdings eher von Auswärtigen.

Der 2.BA der Zuwegung soll nach Vorlage eines Angebotes durch Fa. Rath an den günstigsten Bieter vergeben werden.

Beschluss: einstimmig dafür

Breitband: Veranstaltung in der kommenden Woche, Anfang 2016 Beginn der Verhandlungsverfahren, ein neues Förderprogramm bietet Chancen auf Zuwendungen.

Gemeindeeigene Wohnblocks: die schadhafte Kellerniedergänge werden von Fa. Schulz untersucht.

8 – Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Ende der Sitzung: 21:00

Protokollführer

